

**Zeitschrift:** Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire  
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

**Herausgeber:** Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

**Band:** 124 (1982)

**Buchbesprechung:** Buchbesprechung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## BUCHBESPRECHUNG

**Handbuch Schweinekrankheiten**, von *Dr. med. vet. Karl-Otto Eich* mit einem Geleitwort von *Prof. Dr. W. Bollwahn*, München. Kamlage-Verlag, D-4500 Osnabrück, 1982, DM 46.—.

Der Verfasser – in Deutschland ein bekannter Fachtierarzt für Schweine – schreibt im Vorwort: «Das Handbuch Schweinekrankheiten wurde für Praktiker geschrieben, für Tierärzte, Landwirte, Berater und Studenten. Es ist eine Zusammenstellung der wichtigsten in der Praxis vorkommenden Schweinekrankheiten und einer Wirkstoffliste mit den Wartezeiten. ... Die für den Praktiker nicht wichtigen, noch offenen Fragen letzter wissenschaftlicher Klarheit wurden hier nicht besprochen». Mit diesen Worten ist das Buch treffend charakterisiert.

Es gliedert sich in 4 Abschnitte. In einem ersten, allgemeinen Teil werden in ungezwungener Reihenfolge verschiedene Begriffe, wie z.B. Resistenz und Immunität, Diagnose und Behandlung, vorbeugende Massnahmen, physiologische Daten und anderes mehr in knapper Form erläutert. Im ganzen Buch werden dem Laien unverständliche Fachausdrücke vermieden (Beispiel: statt Streptokokken-Sepsis: Streptokokken-Blutvergiftung etc.). Der zweite Teil enthält in 11 Kapiteln stichwortartig Ausführungen über die wichtigsten Schweinekrankheiten, gegliedert nach dem Schema: Ursache/Vorkommen/Krankheitserscheinungen und Verlauf/Nachweis/Vorbeuge/Behandlung (mit Dosierungsangaben).

Diese Ausführungen werden ergänzt durch farbige Abbildungen, graphische Darstellungen und Tabellen. Das Bildmaterial von bestechender Prägnanz stammt unter anderem auch aus Archiven verschiedenster Lehr-, Untersuchungs- und Forschungsanstalten des In- und Auslandes.

Der dritte Teil enthält ein Kapitel Vitaminmangel-Krankheiten, Anweisungen für ein Hygieneprogramm und eine detaillierte Desinfektionsmittel-Liste.

Im anschliessenden 4. Teil wird auf die wichtigsten (deutschen) Arzneimittel-rechtlichen Vorschriften sowie auszugsweise auf das Tierseuchengesetz Bezug genommen. Angaben über Ethologie und Tierschutz fehlen. Das Buch schliesst mit einer sog. «Wartezeitenliste», in welcher die einzelnen Wirkstoffe, der Handelsname der Präparate, die Herstellerfirma, die jeweilige Dosierung und die Wartezeit säuberlich vermerkt sind, z.B.: Antibiotika-Hormon-Vitamin-Kombination/AVAP-Suspension/Antimedica Stuttgart/Ferkel 0,5–2,0 ml i.m./Wartezeit 50 Tage.

Wäre dieses Buch in der vorliegenden Ausstattung ausschliesslich an ein tierärztliches Zielpublikum gerichtet, so müsste dessen Erscheinen sehr begrüsst werden. Es kann jedem an der Schweinehaltung interessierten Praktiker empfohlen werden, weil es viele Informationen enthält, welche dem Nichtspezialtierarzt in dieser prägnanten Form vermutlich fehlen.

Allein, die Tatsache, dass es sich mit Schwergewicht an die Schweinehalter und deren nicht-tierärztlichen Berater wendet, ist ominös. Wer im Vorwort liest: «Das Buch soll den beruflichen Schweinehalter in die Lage versetzen, Vorbeuge bei Schweinekrankheiten zu betreiben, diese im frühest-möglichen Zeitpunkt zu erkennen, um dann rechtzeitig seinen Tierarzt zu Rate ziehen zu können» und anschliessend das Medikamentenverzeichnis mit Dosierungsangaben studiert, ist geneigt zu sagen: Die Botschaft hör' ich wohl, allein mir fehlt der Glaube». Warum richtet sich der Autor mit einem Buch in dieser Form direkt an die «beruflichen Schweinehalter»? Ist er, als hervorragender Branchenkenner, davon überzeugt, dass der Schweinehalter mangels genügender Fachkenntnisse des durchschnittlichen Grosstierpraktikers entweder am besten Selbsthilfe betreibt, oder sich direkt an den Fachspezialist wenden soll? Dass an tierärztlichen Ausbildungsstätten in den letzten 30 Jahren allgemein zuwenig Zeit und Mittel für die Ausbildung auf dem Sektor Schweinekrankheiten zu Verfügung gestellt worden sind, steht zwar ausser Zweifel. Aber dieses Buch könnte nicht nur als entsprechende Korrekturmassnahme verstanden werden, sondern auch als Fanal zur endgültigen Eliminierung aller nicht-Fachtierärzte aus dem Schweinesektor. Wie dem auch sei, aus berufsethischer Sicht der Schweizer Tierärzteschaft hat der Autor damit in gravierender Weise gegen die für uns geltende Standesordnung verstossen.

H. Keller, Zürich